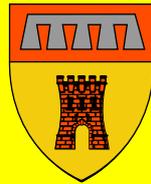


de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 44 | Summer 2009



Schouklass zu Beefort aus dem Joer 1937/1938

Archives photographiques: Mett Bartimes

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN,
Françoise BONERT, Roger KLEIN, Georges RISCETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • **Website:** www.beaufort.lu + www.artinbeaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



De Syndicat d'Initiative et du Tourisme an Zesummenaarbecht mat der Gemeng Beefort huet dëst Joer Samschdes, den 28. Mäerz 2009 d'Grouss Botz organiséiert. Rassemblement war zu Beefort bei der Äispist an zu Déiljen bei der Kiirch.

Gemeinderatssitzung vom 9. Februar 2009

Auf Einladung des Schöffenrates traf sich der Beforter Gemeinderat am 9. Februar und verabschiedete einstimmig alle 7 Punkte der Tagesordnung.

Aus den Mitteilungen des Schöffenrates ging hervor, dass die Oberbehörde den Haushaltsplan 2009 der Gemeinde angenommen hat, dass Befort plant, zusammen mit den Gemeinden Echternach, Berdorf und Waldbillig dem neuen Abwassersyndikat Sidest beizutreten, dass die Gemeinde die Genehmigung erhalten hat, provisorisch im Erdgeschoss der ehemaligen Schule eine Kinderkrippe für Kinder von 0 bis 3 Jahre einzurichten. Der Bürgermeister rechnet mit der Fertigstellung zum Beginn des neuen Schuljahres im Herbst 2009. Die „Précoce-Klasse“ und der Probesaal der „Beeforter Musek“ werden somit auf den ersten Stock verlegt.

Von den genehmigten Einnahmen über 271.612,72 € stammt der größte Teil aus Zahlungen von Wasser-, Kanal- und Mülltaxen. Ein Lehrer aus der Primärschule hat bis zum 15. Juli 2010 Halbtagsarbeit beantragt. Alle vom Gesetz vorgesehenen Auflagen sind erfüllt und von der Schulinspektorin liegt ein positives Gutachten vor. Der abgeänderte Arbeitsvertrag tritt nach dem Votum

zum 3. März 2009 in Kraft. Der Kostenvoranschlag für die Renovierung des Feldweges „Hinter Eichen“ auf rund 1.000 Metern sieht eine Ausgabe von 56.350 € vor, die zu 30% vom Staat getragen wird. Für den neuen Kollektivvertrag der Beforter Gemeindearbeiter werden bis zum Jahr 2013 die gleichen Bestimmungen wie beim Staat gelten.

Der „Pacte logement“ wurde am 11. Dezember 2008, dies nach der prinzipiellen Zusage des Gemeinderates, von den Ministern Fernand Boden und Jean-Marie Halsdorf sowie dem Beforter Bürgermeister Camille Hoffmann unterzeichnet. Die Gemeinde hat sich für die rückwirkende Option entschieden und erhält während der Dauer des Vertrages etwa eine Million Euro aus der Staatskasse für Ausgaben bzw. für Investitionen in Infrastrukturen.

Dr. Roby Thill, Schularzt seit 1984, hat seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat nahm das Gesuch an und bedankte sich bei dem scheidenden Schularzt für die langjährige, gute Zusammenarbeit. Dr. Pierre Kutter, der seine Praxis im benachbarten Eppeldorf hat, wird als neuer Schularzt auf den freien Posten in Befort gewählt. Retroaktiv übernimmt die Gemeinde für die Saison 2007/2008 die Trainerkosten über 1.000 € des Beforter

Eishockeyvereins. Den Kosten für den Trainer in der Saison 2008/2009 wird bei der Subsidienvergabe der Vereine gegen Ende des Jahres Rechnung getragen. Für die Organisation von „Befort spinnt“, einem 6 Stunden Indoorcycling Marathon am kommenden 14. März, erhält der Ice hockey Club eine außergewöhnliche Beihilfe von 500 €.

An auswärtige Organisationen gingen desweiteren: SYVICOL 2.430 €, Benjamin Club, der noch von 12 Beforter Kindern besucht wird, 4.550 €, ONT 5.034,19 €, hier fragt Rat Wies nach dem Aufteilungsschlüssel und Rätin Bonert als Vertreterin der Gemeinde beim ONT will bei der nächsten Sitzung für Aufklärung sorgen, MEC 400 €, „Ligue

médico sociale“ 1.064 €, „Association internationale des Beaufort“ 350 €, „Lëtzebuenger Jongbaueren a –wënzer“ 75 € und für die Partnerschaft der Heffinger Feuerwehr mit dem Corps von Csokako in Ungarn 100 €. Je 25 € erhielten noch: „Treffpunkt“, „Handicap international“, „Amicale Albert Ungeheuer“, „Parents d'accueil Tschernobyl“ und „Lëtzebuenger Blannevereinigung“.

„Art in Beaufort“ findet dieses Jahr vom 24. bis 26. Juli statt. Die Gemeinde bleibt Schirmherr, die Organisation liegt, und das ist neu, in den Händen von einer 9köpfigen Gruppe „Art in Beaufort“ unter Leitung von Rat Patrick Goetzinger.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 3. April 2009

Bevor der Gemeinderat Befort die 9 Punkte der Tagesordnung in Angriff nahm, stellte Bürgermeister Camille Hoffmann den Räten die Mitteilungen des Schöffkollegiums vor.

Seit dem 16. März 2009 gehört die Gemeinde Befort zu den 73% der Gemeinden, die bisher für ihre gute öffentliche Wasserversorgung die Auszeichnung „Drëpsi“ erhalten haben. Der Ice hockey Club Befort als Organisator von „Befort spinnt“ plant im Sommer eine zweite Auflage auf der Eisbahn unter dem Motto „Latino Abend“. Der Erlös von „Befort spinnt“, ein Betrag von 1.300 €, wurde an den „Précoce“ gespendet, wofür sich der Bürgermeister recht herzlich bedankte. Mit dem Geld soll der Spielplatz ergänzt werden.



Der aktuelle Stand der Wasseranalysen ist auf www.beaufort.lu nachzulesen.

Die Gemeinde Befort beteiligt sich am nationalen Wettbewerb zum Innovationspreis im Tourismus 2009 unter dem Motto „Jugendtourismus“ mit dem Projekt „Wanderherberge, Haus der Jugend – Haus des Spiels“. Zum Bauprojekt „Hôtel du Commerce“ ist nach dem öffentlichen Aushang keine Beanstandung eingegangen, so dass die Genehmigung jetzt als erteilt gilt. Die diesjährige Holzversteigerung wird auf den 25. April festgelegt.

Einstimmig, wie übrigens alle weiteren Punkte der Tagesordnung, genehmigte der Rat Einnahmen in Höhe von 1.396.268,35 €. Verabschiedet wurden die notariellen Akte für die Parzellen, welche für den Bau der neuen Jugendherberge mit „Maison Relais“ gebraucht werden: 23,55 Ar von Henri Halsdorf und 41,20 Ar von Lucie Fisch-Weckerling zum Preis von 1.000 € / Ar sowie 9,87 Ar von Henri Halsdorf zum Preis von 1.500 € / Ar für den Bau des neuen Wasserbehälters „Um Bierg“. Die Straße in der „Cité Birkbour“, früher eine Privatstraße, die gemeinschaftlich den 18 Hausbesitzern in der Cité gehörte, hat die Gemeinde, nachdem der notarielle Akt jetzt genehmigt ist, zum symbolischen Euro übernommen und so in öffentlichen Besitz geführt.

Die Gemeinde erneuert auf Basis der aktuellen Indexzahl vom 1. März 2009 die Konvention mit Jean-Paul Friederes aus Eppeldorf, dem Betreiber einer Sammelstelle für Grünabfälle. Ratifiziert werden die Arbeitsverträge der Lehrbeauftragten Conny Dimmer (Vorschule) und Sylvie Allan (Primär).

Für das Bauprojekt „Maison Relais“ und neue Jugendherberge, das teilweise in einer Grünzone verwirklicht werden soll und von der neuen Schule leicht und ohne die Hauptstraße zu überqueren zu erreichen ist, hat die lokale Bautenkommission ein positives Gutachten abgegeben, was man aber nicht von der Oberbehörde der staatlichen „Commission d'aménagement“ sagen kann. Der Gemeinderat stellt sich geschlossen hinter den



Schöffenrat und will das Vorhaben im Interesse der Kinder so wie geplant durchziehen. Das Planungsbüro Zeyen / Baumann soll eine Gegenargumentation zum Gutachten der „Commission d'aménagement“ ausarbeiten.

Der Gemeinderat beschließt anschließend die Umklassierung der Grünzone und will keine Änderung beim Bauvorhaben. Er genehmigt provisorisch das eingereichte Projekt, welches bereits vom Familien- und vom Tourismusministerium begrüßt worden war.

Die Tarife der „chèques-service“ werden, sowie staatlicherseits vorgegeben, in einem neuen Taxenreglement genehmigt.

Das „Drëpsi“-Label bekam die Gemeinde nicht zum Nulltarif. Da die im Haushalt vorgesehenen 40.000 € für die Arbeiten nicht genügend, wurden die Mehrkosten von 7.384,22 € vom Budgetposten Wasserbehälter, ein Posten bei dem die Submissionen günstiger ausgefallen sind, abgezweigt.

16 Studenten des Jahrgangs 1992 stellt die Gemeinde als Helfer in den Sommerferien ein. Einige Studenten über 18 Jahre werden bei den Ferienaktivitäten für Schulkinder gebraucht.

Die festgesetzten Entschädigungen belaufen sich auf 7,7816 € die Stunde für die 17- und auf 9,7269 € für die 18-jährigen.

Der Rat bewilligt für die Jahre 2009, 2010 und 2011 den Betrag von 35.514 € (6 € pro Einwohner pro Jahr) an die Lokale Aktionsgruppe (LAG) LEADER Müllerthal. Weitere Subsidien gehen an den Kantonalverband Echternach der Feuerwehren (300 €), 100 € für das goldene Buch des Briefträgerverbandes zum 100. Jubiläum, 30 € an den CAL sowie je 25 € an 8 weitere Organisationen.

Was die Gemeindefusionen anbelangt, will sich der Rat in einer Arbeitssitzung am 22. April 2009 beraten und in der nächsten Sitzung am 4. Mai 2009 über die Stellungnahme, die dem Ministerium zum 15. Mai 2009 vorliegen soll, entscheiden.

C.B.

Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2009

In seiner Mai-Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat Befort mit der vom Innenminister vorgeschlagenen und anzustrebenden zukünftigen Gemeindefusion, sprich Fusionen oder verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden in Luxemburg, dies mit Blick auf das Erreichen einer bestmöglichen Lebensqualität für alle Bürger. Die Räte Françoise Bonert und Patrick Goetzinger, die nicht an der Sitzung teilnahmen, waren entschuldigt.

Eingangs der Sitzung teilte Bürgermeister Camille Hoffmann mit, dass im Rahmen der momentanen Instandsetzungsarbeiten auf der Kummel auch die Treppen „am Gängelchen“ ausgebessert werden und dass der Schöffenrat dort eine Beleuchtung vorgesehen hat. Auch wird im Zuge der Arbeiten der Parkplatz beim Kummelsbau einen neuen Belag erhalten. Hoffmann ging noch auf den geplanten Anbau zur Vergrößerung der Sporthalle für die Belange des Schulsports und des „Beeforter Judo Club“ sowie zwecks Einrichten eines Fitnessraumes ein.

Für die Dauer der Arbeiten auf der Kummel genehmigte der Rat eine Abänderung des Verkehrsreglementes.

Die Stellungnahme zu einem privaten Bebauungsplan in der Route d'Eppeldorf der staatlichen Landesplanungskommission lag vor. Die Beforter Bautenkommission hatte noch keine Stellungnahme abgeliefert. Angesichts des nur beratenden Charakters dieser Kommission und um das Bauvorhaben nicht zu verzögern, genehmigte der Rat provisorisch das vorgelegte PAP, bei dem 4 einzelne Reihenhäuser und 2 Zwillingshäuser mit je zwei Appartements entstehen sollen.

Der Gemeinderat erneuerte die Konvention mit dem „Bummelbus“, für die im Haushalt 2009 bereits 10.000 € vorgesehen waren. Neu im Verbund „Bummelbus“ sind die Gemeinden Nommern, Larochette, Fischbach und Heffingen.

Auf 100 € wird die Entschädigung für den Verantwortlichen der landwirtschaftlichen Zählung vom 15. Mai festgesetzt. Der Name der Beforter Schulgemeinschaft „Beeforter Buurgfänkelcher“, welcher bei einem Meeting der Akteure aus dem Schulbereich per Wahl aus diversen Vorschlägen zurückbehalten wurde, lag dem Gemeinderat zur Genehmigung vor und wurde einstimmig angenommen.



Zum Beitritt zum Gemeindegewerkschaft Sidest erklärten sich die Beforter Gemeindeverantwortlichen im Prinzip bereit. Mit der Kartographie der Gemeindegewandtschaft hatte sich der Rat in einer Arbeitssitzung auseinandergesetzt und Bürgermeister Camille Hoffmann ging auf die Stellungnahme ein.

Die Beforter Gemeinde verschließt sich nicht einer verstärkten Zusammenarbeit mit anderen angrenzenden Gemeinden oder Sektionen von Gemeinden mit Blick auf die Vorbereitung von eventuellen Fusionen. Die Beforter Gemeinde ist für alles offen, ist aber selbst nicht Antragsteller. Die Vorschläge des Ministers sind laut den Beforter Gemeindeverantwortlichen angesichts der großen territorialen Weite schwer realisierbar, und so schlagen sie ein Gemeindegebiet mit natürlichen Grenzen vor, z B. die schwarze Erz in Reisdorf und die Sauer im Osten.

Ideal wäre eine Land- und Tourismusgemeinde Befort / Reisdorf, ohne Hoesdorf, mit Eppeldorf und Haller und dem ganzen Grundhof. Dies würde den Gegebenheiten, welche bereits im Hinblick auf Wasserversorgung, Quellenschutz (Dillinger Quellen), Kläranlagen, Schulen (es würde sich anbieten eine Zentralschule im Sauerland und eine solche auf dem Plateau einzurichten), Forstamt, Einkaufsgelegenheiten (Befort hat eine Superette, 2 Metzger, 2 Bäckereien, Post, Bank, Hotels u.

Restaurationsbetriebe, Eisbahn usw..) und den organisch gewachsenen Gewohnheiten der Einwohner am besten Rechnung tragen. Die weiten Ländereien auf der oberen Heide bieten sich für die Einrichtung einer Aktivitätszone und den Bau eines zentralen Wasserreservoirs für die Region an. Mit den Gemeinden Ermsdorf, Berdorf und Waldbilling hat Befort noch keine Gespräche geführt. Auch sind die Beforter der Ansicht, dass die aktuellen Staatsbeihilfen von 2.500 € pro Einwohner im Falle einer Fusion zu verdoppeln seien und dass die finanziellen Beihilfen für Landgemeinden sowie Gemeinden mit touristischer Vokation nachzubessern wären. Ebenfalls als Landgemeinde wollen die Beforter am aktuellen Wahlsystem festhalten.

Für das Einrichten einer provisorischen Kindertagesstätte (Schwerpunkt Sanitäranlagen) in dem ehemaligen Schulgebäude verabschiedet der Rat einen Kostenvoranschlag über 90.065,43 € .

Schulschöffe Roger Klein stellte zum Schluss die provisorische Schulorganisation vor. Die Klassenzahl wird gleichbleiben, aber die bestehende Integrationsklasse wird aufgelöst, da fünf Schüler abgehen und die verbleibenden in normale Klassen integriert werden.

C.B.



Samschdeg, den 25. Abrëll 2009 ass déi traditionell Holzstee mat Liëtsch zu Beefort an der Halerbaach ofgehal ginn.



Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2009

Auf dem Programm standen an diesem Tag 5 Punkte. Der Gemeinderat war komplett versammelt und alle Punkte wurden einstimmig genehmigt.

Punkt 1 fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Es ging um die Ernennung von Lehrpersonal.

Punkt 2 betraf die Genehmigung der vorgeschlagenen Schulorganisation 2009/2010. Die 15 Klassen mit 214 Kindern des „Primaire“ werden im neuen Schulgebäude untergebracht. Die 4 Klassen vom „Préscolaire“ mit 60 Kindern werden „Op der Gare“ betreut. Die 2 Klassen vom „Précoce“ werden nach Umbauarbeiten in der ehemaligen Schule im Dorfzentrum sowie im alten Pfarrhaus ihr Zuhause haben. Hier sind 31 Kinder angemeldet. Wie jedes Jahr werden in einem Informationsblatt der Gemeinde die genauen Angaben über Lehrpersonal, Klassenaufteilung, Schulanfangszeiten, Schulgebäude und Busdienst an alle Haushalte Anfang September verteilt.

Punkt 3 betraf die Genehmigung des Restanenetat 2008. Hier stehen 44.837,36 € im „Service Ordinaire“ und 13.000 € im „Service extraordinaire“. Für insgesamt 1.581,31€ wurde dem Gemeindeeinnahmer Entlastung gewährt.

Punkt 4 betraf die Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend den Bau eines Toilettenblocks beim Kiosk in Befort. Die Abstimmung zum Kostenvoranschlag in Höhe von 85.625,67 € wurde nach Anregungen aus dem Gemeinderat vertagt. Das Bauvorhaben soll um eine zweite Damentoilette ergänzt werden.

Mit Punkt 5 schloss die Sitzung. Hier ging es um die Genehmigung verschiedener Einnahmen, die sich im Total auf 931.531,41 € beliefen.



Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2009

Am 13. Juli 2009 standen sieben Punkte auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Alle Punkte wurden einstimmig verabschiedet. Entschuldigt fehlte Rätin Lily Scholtes.

Angenommen wurde eine Konvention mit der Gemeinde Waldbillig betreffend die Behandlung der Abwässer der Ortschaft Haller in der Beforter Kläranlage. Vorgesehen war ebenfalls die Zufuhr der Abwässer aus Savelborn, aber die Gemeinde Medernach hat sich in letzter Minute aus dem Projekt zurückgezogen. Nach Abzug der staatlichen Subventionen wird der Restbetrag der Baukosten zur geplanten Erneuerung der Beforter Kläranlage somit nur von den Gemeinden Befort (zu 80%) und Waldbillig (zu 20%) getragen. Die Taxe, welche die Gemeinde Waldbillig für die Reinigung eines Kubikmeters Schmutzwasser zahlt, wurde auf 0,95 € pro Kubikmeter festgesetzt.

Zum Kostenvoranschlag von 88.501,15 € genehmigte der Rat den Bau einer Damen-, Herren- und Behinderten-toilettenanlage auf dem „Square de la Résistance“, dem Platz beim Kiosk. Für den Bau des Kiosk im Jahr 1965, welcher in eigener Regie von den damaligen Mitgliedern des Beforter Musikvereins zum 75. Jubiläums errichtet wurde, hatte die Gemeinde Befort diesen Platz zur Verfügung gestellt. Für die Organisatoren von Manifestationen bedeutet der neue Sanitärblock eine Aufwertung des Platzes, an dem in letzter Zeit vermehrt Feste stattfanden, bei denen die Toiletten im Schulkomplex benutzt werden mussten.

Genehmigt wird ebenfalls der Zusatzkostenvoranschlag über 63.500 € für die Fertigstellung der Arbeiten in der „rue Kummel“ und in der „rue des Jardins“. Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Arbeiten am Fußgängerweg





„Chemin de la Fontaine“ (inklusive öffentliche Beleuchtung) gelegen unterhalb des „Kummelsbau“ sowie für das Anbringen eines neuen Belages auf dem Parkplatz des Kulturzentrums.

Zusammen mit der geplanten neuen Jugendherberge an der Dillingerstrasse im Bereich der Zentralschule ist die Einrichtung der neuen „Maison relais“ vorgesehen. Die Umklassierung des Baugrundes wurde bereits vom Gemeinderat genehmigt, und wie Bürgermeister Camille Hoffmann mitteilen konnte, liegt mittlerweile auch die Genehmigung des Innenministeriums vor. Die Genehmigung des Umweltministeriums steht zurzeit noch aus. Für die Erstausrüstung der provisorischen „Maison relais-crèche“ im ehemaligen Schulgebäude bei der Kirche genehmigte der Rat den Betrag von 88.800 €. Dieser Betrag wird von der Gemeinde vorfinanziert und zu 100% vom Staat zurückerstattet. Für die zur Verfügung stehenden Plätze in der provisorischen Kindertagesstätte - 15 für Kinder bis 2 Jahre und 18 für Kinder von 2 bis 4 Jahre - liegen zur Zeit 21 Meldungen vor. Von den knapp über 300 schulpflichtigen Kindern sind 115 in der Schulkantine gemeldet.

Der Rat beschließt ausserdem den Ankauf einer Waldparzelle von 34,50 Ar gelegen am Gemeindewald in der Hallerbach zum Preise von 2.249 € von Herrn Henri Dussier.

Beim Feldwegeprogramm 2010 werden Erneuerungsarbeiten beim „Huschbour“ auf einer Länge von 80 Metern, „hinter den Eichen“ auf einer Länge von 300 Metern und am „Chemin de la Forêt“ auf 750 Metern vorgesehen. 2011 wird der „Peschwee“ in Dillingen erneuert.

Ein außerordentliches Subsid über 8.000 € geht an den Beforter Judo Club zwecks Anschaffen eines neuen Tatami. Beträge von 25 bis zu 125 € an Subsidien gingen desweiteren noch an verschiedene Antragsteller, u. a. „Sécurité routière“, AVR und Oekofonds.

Unter „Verschiedenes“ teilte Bürgermeister Camille Hoffmann mit, dass „Art in Beaufort“ dieses Jahr aus organisatorischen Gründen ausfallen wird.

C.B.

Beeforter beim **Berdorferlaf**



Den 13. Juni hun 17 jonk a manner jonk Beeforter Leefer sech ganz daper beim 10 km Laf duerch Berdorf geschloen.



Indoorcycling Marathon - Befort spinnt

Im Rahmen der Feiern seines 40jährigen Bestehens organisierte der Ice Hockey Club unter der Federführung von Werner Oberweis am 14. März 2009 einen „6 Stunden Indoorcycling Marathon“ in der Beforter Sporthalle. Es war die erste Manifestation dieser Art in Luxemburg.

Als „Indoorcycling“ oder im Herkunftsland USA auch als „Spinning“ bezeichnet werden Gruppentrainingsprogramme, die meist als Ausdauersport auf stationären Fahrrädern, den sogenannten Indoorbikes oder Spinbikes, oft mit Musik ausgeführt werden.



In Befort standen allen Interessenten - Normalbürger mit guter Kondition, Sportskanonen, aber auch Prominenten - 50 Indoorbikes zur Verfügung. Es ging nicht darum der schnellste zu sein oder die meisten Kilometer auf den Zähler zu bringen, sondern gefragt waren in erster Linie Fitness und Ausdauer.

Eingecheckt wurde ab 12.30 Uhr. Gefahren wurde insgesamt während 6 Stunden und dies von 14.00 bis 20.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr für Einzelfahrer betrug 40 €, für Mannschaften von maximal 3 Fahrern, die sich während den 6 Stunden abwechseln konnten, 48 €. Im Preis enthalten waren alle 55 Minuten Iso-Getränke oder nach Wahl auch Mineralwasser sowie ab der zweiten Stunde zusätzlich alle 55 Minuten frisches Obst, Powerriegel, Kuchen oder ähnliches. Nach dem Marathon gab es Spaghetti für die Teilnehmer. Den Absolventen des Marathons wurde auch ein Teilnahmediplom überreicht.

Für einen reibungslosen Ablauf des Events konnte der Veranstalter auf die professionelle Hilfe von Instrukteur Patrick Klein aus Emmelshausen zählen. Dieser ging als bester Instrukteur und als bester „Indoorcycling Presenter“ des Jahres 2006 hervor.



Der Erlös von „Befort spinnt“ stellte der Ice Hockey Club Befort für die Spielplatzerweiterung des „Précoce“ zur Verfügung.

Nach der erfolgreichen Premiere im März fand am 18. Juli 2009 bereits eine zweite Auflage von „Befort spinnt“ auf der Eisbahn statt.

Judo Club

Nationale Mannschaftsmeisterschaften 2008:

Landesmeistertitel für die Beforter
Kindermannschaft

Nationale Einzelmeisterschaften 2008:

Adrian Kiessling	Champion 2008
Anetta Mosr	Champion 2008
Charel Bintz	Champion 2008
Gilles Sauber	Champion 2008
Gina Goedert	Champion 2008
Jade Quentin	Champion 2008
Laura Weber	Champion 2008
Lena Goedert	Champion 2008
Mélanie Ferreira	Champion 2008
Pit Baatz	Champion 2008
Stéphanie Loos	Champion 2008
Zoé Michels	Champion 2008
Lynn Mossong	Champion 2008
.....	Platz 9 bei der EM der U-23, Salzburg
Laurent Bangnowski	Champion 2008
Charlie Arendt	Vice-Champion 2008
Anetta Mosr	Vice-Champion 2008
Daniel Reckinger	Vice-Champion 2008
Manon Durbach	Vice-Champion 2008
Délia Michels	Vice-Champion 2008
Richard Braun	Vice-Champion 2008
Klara Mosr	Vice-Champion 2008
Gwendoline Delthil	Vice-Champion 2008
Jerôme Michels	Vice-Champion 2008
Rémy Langini	Vice-champion 2008
Renate Vrolijk	3. Platz
Chris Reckinger	3. Platz
Cédric Farinon	3. Platz

Coupe Flam 2008:

Anetta Mosr	Vainqueur
Manon Durbach	Vainqueur
Laurent Bangnowski	Vainqueur

Club Hippique

Vize - Bundeschampion

Warendorf Deutschland 4j Ponyhengste

Fie Skarsoe & Daddy's Destiny

Championnat jeunes chevaux dressage

4 ans

Champion Fie Skarsoe

Vize-Champion Fie Skarsoe

5 ans

Champion Fie Skarsoe

Vize-Champion Pascale Sax

6 ans

3^{ème} place Marianne Nieder

Championnat national dressage

Young Riders

Champion Anne Sophie Federspiel

3^{ème} place Karen de Ron

Seniors

Vize- Champion Pascale Sax

Coupe de Luxembourg Dressage

1^{ère} place Pascale Sax

2^{ème} place Tanja Kayser

3^{ème} place Nathalie Wetz

Heinrich Stroehmer Cup E

1^{ère} place Anne Sophie Hoffmann

3^{ème} place Céline Ecker

Heinrich Stroehmer Cup

1^{ère} place Magalie Goergen

Championnat jeunes chevaux Saut

4 ans

Champion Marc Schartz

Championnat national Saut

Juniors

3^{ème} place Lynn Theis

Young Riders

Champion Noemie Goergen

Seniors

Champion Marcel Ewen

Coupe de Luxembourg Saut

1^{ère} place Marcel Ewen

2^{ème} place Sarah Pétré

Ice Hockey Club Beaufort

Ont participé au Championnat mondial
3^{ème} division:

Jean-Marie Funk
Robert Beran
Ben Houdremont

Elu meilleur joueur du Championnat mondial
3^{ème} division:

Jean-Marie Funk

Sont honorés pour leur engagement dans
l'entraînement et l'encadrement de la jeunesse:

Turnveräin Beaufort:

Edith Vrolijk
Renate Vrolijk
Etienne Vrolijk
Natascha Haaker
Jolien Buitenhuis
Alex dos Santos
Nic Haaker
Awelino Rodrigues
Henriette Groenefeld

Judo-Club Beaufort :

Anetta Mosr
Laurent Bangnovski
Frederic Georgery

Ice Hockey Club Beaufort:

Felix Brunschwiler
Dan Schmit
Robert Beran

Grousst Schlassfest

Organisator des „Beeforter Schlassfest“ ist die „Amicale Beefort“, ein Verein, der 1978 gegründet wurde und der in Zusammenarbeit mit allen anderen Vereinen der Gemeinde seit 1982 das Schlassfest in der Burg Befort organisiert. Die 29. Auflage des Festes fand am Samstag, den 5. Juli 2009 mit einem Tanzabend sowie am Sonntag, den 6. Juli 2009 mit einem Volksfest statt.

Schon in den Anfangsjahren, unter den beiden ersten Präsidenten Mich Hamen und Marcel Diederich der „Amicale Beefort“, war der heutige Präsident Paul Riehl die treibende Kraft im Hinblick auf die Organisation des „Schlassfestes“.

Bei der Generalversammlung der Amicale im April 2009 äußerte Paul Riehl den Wunsch, die Organisation des „Schlassfestes“ in jüngere Hände abzugeben. Da sich aber noch kein Kandidat gemeldet hat, erging die Botschaft seitens aller Beforter Einwohner an Paul Riehl, die 30. Auflage im nächsten Jahr noch zu organisieren. In Anbetracht der guten Zusammenarbeit in all den Jahren schloss sich die Schlossherrin Anne-Marie Linckels diesem Wunsch an.

Weit mehr als 1.000 Besucher wurden am Samstagabend gezählt. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt und zum Tanz lud das Orchester „Hämelmaus“ ein. Gegen Mitternacht wurde in den Hängen gegenüber vom Schloss das traditionelle Feuerwerk gezündet.

Am Sonntag öffnete der Floh- und Kunstmarkt um 9.00 Uhr. Die Darbietungen der Irreler Bauerntradition mit Waschtrog, Spinnen, Entrahmung der Milch, Butterfertigung, Stroh-häckseln, Dreschpflugel, Getreidegebläse, Bäckerei, Seilwinden usw. waren den ganzen Tag über zu sehen. Auch in der Eventschmiede Biringes Mettloch-Tünsdorf herrschte vor vielen Zuschauern den ganzen Tag viel Betrieb.

Pfarrer Carlo Morbach hatte den Altar in die Schlosswiese verlegt und feierte hier die Messe mit den gläubigen Festbesuchern. Gesungen wurde die Messe vom Beforter Cäcilienverein unter der Leitung von Alphonse Steines. Die Messe endete mit der Segnung eines Brotes aus der anwesenden Irreler Bauernbäckerei, das anschließend von Pfarrer Carlo Morbach und von Pfarrassistentin Josiane Schmit an die Anwesenden verteilt wurde.

Der Erlös des „Beeforter Schlassfestes“ wird traditionell an Organisationen gespendet, die sich behinderten Mitmenschen annehmen. So wurden z.B. mit dem Erlös aus dem Jahr 2008 vier Computer angeschafft, die an das „Jongheem“ in Bettingen-Mess gingen und hier gute Dienste leisten. Präsident Paul Riehl hatte Grund sich zu freuen, als Pfarrer Carlo Morbach ankündigte, die Kollekte der Messe an die Amicale für einen guten Zweck zu übergeben und bedankte sich herzlich für die noble Geste.



Die „Ettelbröcker Strépp“ wartete mit einem großartigen Konzert auf und in der Kaffeestube spielte Romain Thielen zum Tanz auf.

Alles in allem war die 29. Auflage des „Beeforter Schlassfestes“ wieder ein voller Erfolg und so besteht kein Zweifel am Weiterbestand dieser Tradition, auch zum 30. Mal im nächsten Jahr.





Erfolgreiche Marche Fair

Trotz des wechselhaften Wetters sind am 14. Juli über 170 Wanderer bei der Marche Fair gestartet, um möglichst viele Spendengelder für die Organisation „Action Avenir Haïti“ zu bekommen. Startpunkte für die Wanderer waren in Larochette und bei Schloss Befort. Jeder Wanderer hatte einen oder mehrere Paten, die sich bereit erklärt hatten, pro gewanderten Kilometer einen Spendenbetrag zu überweisen. Auf diese Weise kamen rund 11.500 € zusammen, die der Veranstalter der Marche Fair, die „Action Avenir Haïti asbl.“, direkt für Hilfsprojekte wie Schulen und die Vergabe von Kleinkrediten in Haïti einsetzt. „Wir sind mit diesem Ergebnis mehr als zufrieden“ sagt Roby Theisen (Action Avenir Haïti) am Ende des ereignisreichen Tages.

Auch das Office Régional du Tourisme Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz (ORT MPSL), das die Veranstaltung in der Organisation und Werbung aktiv unterstützt hat, zeigte sich am Sonntagabend sehr zufrieden. „Für uns war es eine sehr schöne Sache, die Wohltätigkeitswanderung zu unterstützen. Zum einen, weil wir an der tollen Arbeit der ehrenamtlich tätigen Hilfsorganisation sehr gern aktiv teilnehmen wollten und zum anderen, weil wir uns freuen, den Wanderern in der Region unseren Wanderweg Mullerthal Trail auf diesem Wege zu präsentieren. Die Themen Wandern und Charity lassen sich wunderbar verbinden – der Marche Fair ist der beste Beweis dafür“ sagt José Virginio, Geschäftsführer des ORT MPSL, der selbst auch aktiv mitgewandert ist. Nicht selbst gewandert, aber als Wanderpate aktiv im Einsatz war Yves Wengler,

Präsident der LAG LEADER – Region Müllerthal: „Wir haben die Durchführung der Veranstaltung mit finanziellen und personellen Mitteln des LEADER-Projektes „Mullerthal Trail“ tatkräftig unterstützt. Die Gemeinde Befort, vor Ort vertreten durch den Bürgermeister Camille Hoffmann, hat die Veranstaltung ebenfalls aktiv unterstützt – die Feuerwehr war im Einsatz für Zeltaufbauten und die Bustransfers vor und während der Wanderungen.“

Im Beforter Schlosshof war für die Besucher während des gesamten Tages für Abwechslung gesorgt. Neben dem Grillstand der „Action Avenir Haïti“ gab es eine Pasta-Bar der Jugendherberge Befort, einen Stand mit Kaffee und Kuchen (Judo Club Befort), zwei Kleinkünstler (Zauberer und Stelzengänger; gestiftet von der Gemeinde Befort) sowie Kinderattraktionen und Infostände zum Tourismus in ganz Luxemburg (Office National du Tourisme) und in der Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz (ORT MPSL). Die Gastgeberin auf dem Schlossgelände, Frau Linckels, sowie ihre Mitarbeiter Jacqueline und Stephan Kuijpers haben dafür gesorgt, dass sich die Teilnehmer im tollen Schlossambiente sehr wohl gefühlt haben. André Hartmann (Präsident des ORT MPSL) sagte dazu: „Das Schloss Befort ist einfach ein idealer Ort für Veranstaltungen. Hier fühlen sich die Menschen wohl und es ist ein prächtiges Ambiente. Den Mullerthal Trail Family Day, der zuletzt 2008 stattgefunden hat, möchten wir 2010 auch wieder hier auf dem Gelände ausrichten.“ (Auszug aus www.mullerthal-trail.lu)



Generalversammlung des Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort

Am 11. März 2009 zogen die Verantwortlichen des SIT Befort im Kummelsbau, der bis auf den letzten Platz besetzt war, die Bilanz des Jahres 2008 und stellten ihre Pläne für das Jahr 2009 vor.

Präsident Nic Courtois konnte in seiner Begrüßungsrede willkommen heißen: Annick Birgen vom Tourismusministerium, in Vertretung von Minister Fernand Boden, der die Luxemburger Interessen auf der weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin vertrat, Georges Gitzinger vom ONT, in Vertretung von ONT-Direktor Robert L. Philipart, ebenfalls in Berlin, den Schöffen- und Gemeinderat Befort, die Vertreter der „Entente touristique“ und der Nachbarsyndikate sowie viele interessierte Mitglieder.

Generalsekretärin Françoise Bonert präsentierte einen gut gespickten Tätigkeitsbericht 2008. Der Vorstand traf sich fünfmal im vergangenen Jahr, 43mal kam das geschäftsführende Komitee zusammen. Bei allen wichtigen Veranstaltungen in Sachen Tourismus, LEADER sowie zu regionalen Themen war das SIT Befort vertreten.

Mit der „Kannerfuesparty“, in Zusammenarbeit mit dem Ice hockey Club und dem Fuesclub, wurde die Eventsaison 2008 eröffnet. Es folgte die „Grouss Botz“ mit rund 40 Teilnehmern. Erstmals wurde die Sammelblumenbestellung durch einen Blumenmarkt ersetzt, der auf Anhieb ein voller Erfolg war. Beim Mullerthal Trail Family Day auf Schloss Befort wurden über 2.000 Teilnehmer gezählt. Das Erlebnisbad war vom 30. Mai bis zum 31. August 2008 geöffnet. Die neunte Edition des Flyers „Summer Events“ wurde an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

Mitarbeit bei „Art in Beaufort“, großer Markttag, Kirmesfeier, Saisonabschlussfest und Christmas on Ice hießen die weiteren Organisationen des SIT Befort. Die Eisbahn war vom 15. November 2008 bis zum 8. März 2009 geöffnet. Der „Camping Plage“ des Syndikates wurde in die Liste der Mullerthal Trail Wandercampings aufgenommen. Installiert wurde eine Service Station für Campingcars. Angeschafft wurde ein Chalet zum Vermieten für 4 Personen. Geführte Wanderungen wird das SIT Befort auch in Zukunft gratis anbieten. Für die Überdeckung der Eisbahn ist im Haushaltsplan 2009 der Betrag von 1.500.000 € eingeschrieben. Bei diesem Posten rechnet man mit 1.050.000 € an Subsidien.

In 2008 fiel die Anzahl der Übernachtungen auf dem Campingplatz um 15%. Im Schwimmbad wurden 28% mehr Eintritte verzeichnet, während die Zahlen auf der Eisbahn gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich blieben. 4.638 Gäste wurden in der Tourist-Information beraten.

Das Vorstellen der Zahlen war Sache von Kassierer Paul Gierten. Die Bilanz des Freibades weist einen Verlust von 27.118,89 € aus, die der Eisbahn einen solchen von 54.802,32 €, des Campings einen Gewinn von 28.415,10 € und die Generalverwaltung einen Verlust von 39.524,35 €. Am 01.01.2008 belief sich die Schuldenlast des SIT Befort auf 232.197,60 € und am 31.12.2008 auf 358.341,10 €.

Der Vorstand nach der Generalversammlung: Ehrenpräsident Fernand Ferring, Präsident Nicolas Courtois, Vize-Präsident Camille Hoffmann, Generalsekretärin Françoise Bonert, Generalkassierer Paul Gierten, Vertreter der Gemeinde Schöffe Jos Funk sowie die Mitglieder David Albert, René Champagne, Chantal Matuszewski, Jos Scholtes, Guy Weis, Emile Wies und in beratender Funktion Gemeindesekretär Georges Rischette. Die Kassenrevisoren sind Jean-Pierre Weber und Jean-Pierre Winandy.



Zu Ehren kamen die folgenden Gewinner des Blumenwettbewerbs: Kategorie Balkone und Fenster: 1. Familie Houdremont-Fetler (Dillingen), 2. Frau A. Weber, 3. Frau Seyler-Hartz, 4. Herrn und Frau Kolmesch- Manternach, 5. Frau E. Schmit-Dockendorf. Kategorie Vorgärten: 1. Familie J. Stirn, 2. Frau Hau-Kirsch, 3. Familie Even-Peiffer, 4. Frau L. Wampach (Dillingen), 5. Familie C. Bosseler-Antony. Der Preis „Hors Concours“ ging an die Familie J. Antony-Alen und der Preis „Kategorie Commerce“ war für die Auberge Petite Suisse.



Fuesclub Beefort



Wéi all Joer hat de Beeforter Fuesclub och 2009 eng Rei vun Aktivitéiten: 20.02. zu Körperich (D), den 21.02. duerch d'Duerf mat eisem Won, den 22.02. Kavalkade zu Dikrech.

Op der Äispist war den 23.02. mëttes Kannerfuesparty an owes „Ramba Zamba“ Bal. De 24.02 Kavalkade zu Bollendorf, den 22.03. Kavalkade zu Waasserbëlleg an als Ofschloss de 22.06. „Summerbal“ op der Äispist zu Beefort.

Beeforter Theaterfrënn



D'Theaterfrënn Beefort hunn am Kummelsbau „6 am Pyjama“ gespillt. Acteuren: Serge Cruchten, Patrick Goetzing, Helena Franco, Sibylle Housse, Claudie Gremling a Josy Lenertz. Regie: Liette Riehl a Marcel Juchemes. Pësperkëscht: Gaby Bouhler a Liette Riehl.





Generalversammlung **Turn- Sportverein**



Generalversammlung **Judo Club**



Generalversammlung **Club Hippique** Beaufort





Generalversammlung **Beforter Feuerwehr**

Anlässlich der Generalversammlung der Beforter Feuerwehr war Kantonalpräsident Constant Schwartz voll des Lobes über die gute Organisation und Arbeit des Corps. Er hob die gute Zusammenarbeit mit den Kantonalverantwortlichen und die Mitarbeit im Ausbildungszentrum RAGTAL hervor. Auch überbrachte er die Grüße von Kantonalinspektor Jean Bartz, der verhindert war und deswegen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte.

Viel Anerkennung für die Beforte Wehr gab es auch vom Kommandanten aus Waldbillig Roland Wagner und vom Center-Chef der Sekuristen aus Larochette Patrick Fisch für die gute Arbeit bei gemeinsamen Einsätzen. Alle Redner waren sich einig, dass mehr freiwillige Helfer sowohl bei den Feuerwehren als auch beim Sauvetage gebraucht werden. Dies ist dringend, da besonders tagsüber, wenn die Helfer zur Arbeit sind, Engpässe zu verzeichnen sind.

Laut Bericht von Sekretär Guy Tholl zählt der Beforter Feuerwehr- und Rettungsdienst zurzeit 20 aktive Mitglieder von 16 bis 65 Jahre sowie 5 Inaktive über 65 Jahre. Die Beforte Wehr fuhr im vergangenen Jahr 41 technische Einsätze, 11 davon waren Rettungseinsätze. 2008 gab es 4 Brandeinsätze, die sich wie folgt aufteilten: ein Ölofen war außer Kontrolle geraten, ein Kaminbrand, ein Brand in einer Bäckerei sowie der Großbrand, dem die Halle des Beforter Fuesclub zum Opfer fiel.

Auch zeigten die Feuerwehrleute Präsenz bei allen weltlichen und kirchlichen Feiern in der Gemeinde. Zusätzlich organisierten sie Veranstaltungen, bei denen die Ehefrauen und Freundinnen nicht wie bei Einsätzen zu Hause auf die heile Rückkehr ihrer Partner warten mussten, sondern mit von der Partie waren, so u.a. beim Burgbrennen, bei der Après-Ski-Party und bei den Familienabenden. Im Monat April hatte die Wehr sich noch Zeit genommen die Kollekte für das Rote Kreuz in der Gemeinde durchzuführen.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Patrick Ostertag zählt 21 Mitglieder. Der Nachwuchs hat im vergangenen Jahr an 13 Übungen und an 11 Manifestationen teilgenommen. Auf dem Programm für 2009 stehen bereits die Teilnahme an den Schwimmmeisterschaften, an der Springprozession, am Volleyballturnier, am Jugendralley, an den Spielnachmittagen, an den Crossmeisterschaften und am Wissenstest.



Austretend aus dem Vorstand sind Philippe Lux und ab September Schöffe Jos Funk, der auf 45 Dienstjahre bei der Feuerwehr zurückblickt, davon 36 Jahre im Vorstand. Da nur zwei Kandidaturen vorlagen, fielen die Vorstandswahlen aus. Neu in den Vorstand kommen Etienne Vrolijk und Dominique Bollinger.

Dem Kassierer Nicky Breuskin wurde von den Kassenrevisoren Hubert Sauber und Romain Riehl eine exakte Buchhaltung bescheinigt, woraufhin die Versammlung durch Beifall Entlastung erteilte. Für 2009 bleiben die Kassenrevisoren im Amt.

Die Verdienstmedaillen der „Mutuelle“ erhielten aus den Händen von Kommandant Alex Pereira die Wehritglieder Patrick Ostertag und Romain Riehl. Neben Bürgermeister Camille Hoffmann zeigten desweiteren die Gemeinderatsmitglieder Françoise Bonert und Andreeza Sanguessuga Interesse an den Geschicken der Beforter Feuerwehr.

In seinem Schlusswort zeigte sich Bürgermeister Camille Hoffmann erfreut über das Lob des Kantonalpräsidenten an die Beforter Feuerwehr. Er versprach das Feuerwehrwesen auch weiterhin mit allen Kräften zu unterstützen und hofft, dass niemandem ein Leid bei einem Einsatz geschieht.

Beeforter Musek



Die Generalversammlung der „Beeforter Musek“ fand im Probesaal in der ehemaligen Schule statt.

Präsidentin Gaby Bouhlel bedankte sich bei den anwesenden Gemeindevetretern Bürgermeister Camille Hoffmann und den Räten Emile Wies und Andreeza Sanguessuga für das zur Verfügung stellen des Probesaals und der finanziellen Beihilfen. Ihr Dank ging ebenso an alle weiteren Helfer und Gönner sowie an alle Musikanten, Vorstandsmitglieder und an den Dirigenten Serge Parisi. Ein besonderer Dank ging an Jean-Pierre Cigrang, der mit 94 Jahren immer noch seinen Mann im Vorstand stellt. Die Präsidentin ist besorgt, dass bei der vor kurzem erreichten

Bevölkerungszahl von über 2.000 Einwohner in der Gemeinde nur noch 12 aktive Musikanten dem Verein angehören und ruft daher alle auf, neue Mitglieder anzuwerben.

Seit Anfang Januar 2009 finden die Proben jeweils montags in Consdorf zusammen mit dem dortigen Musikverein statt. Registerproben finden auch weiterhin mittwochs in Befort statt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Gaby Bouhlel Präsidentin, Myriam Vinandy Sekretärin, Alexandra Schmit-Trentin Kassiererin und die Beisitzenden Camille Hoffmann, Jean-Pierre Cigrang, Emile Wies und Christophe Schilling.



Beeforter Senioren

Am 18. Februar hatten die „Beeforter Senioren“ zu ihrer 3. Generalversammlung eingeladen. Der Verein, der am 10. Mai 2006 aus der ehemaligen „Amiperas Sektouon Beefort“ heraus gegründet wurde, zählt 195 Mitglieder, davon 11 im Vorstand.

Frau Anne-Marie Linckels, bereits Gründungsmitglied und seit 1987 Präsidentin der Amiperas sowie seit 2006 Präsidentin der „Beeforter Senioren“, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Sie freute sich über deren rege Teilnahme an den Aktivitäten des Vereins und hoffte auch weiterhin die „Beeforter Senioren“ so zahlreich auf den traditionellen Veranstaltungen willkommen heißen zu können. Sie bedankte sich bei der Gemeinde für die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung sowie bei den Vorstandsmitgliedern für ihren dynamischen Einsatz.

Anschließend gab Frau Linckels, sehr zum Bedauern der „Beeforter Senioren“, ihren Rücktritt als Präsidentin bekannt. Mit 94 Jahren, erklärte sie, sei es an der Zeit dafür, dass jüngere Kräfte das Ruder übernehmen. Sie bleibe allerdings weiterhin der Vereinigung eng verbunden.

Sie bat anschließend um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der „Beeforter Senioren“: Cecile Adam, Maus Juchem-Kolbach, Nic Kieffer, Pierre Krack, Jos Roeder und Sani Schmit-Haupesch.

Bürgermeister Camille Hoffmann bedankte sich bei der scheidenden Präsidentin für ihren starken persönlichen Einsatz, nicht nur bei den „Beeforter Senioren“, sondern generell im kulturellen Geschehen der Beforter Gemeinde und überreichte ihr im Namen des Vorstandes ein herrliches Blumengebilde.

Der Bürgermeister sprach sich belobigend über die regen Aktivitäten der „Beeforter Senioren“ aus und betonte die Bedeutung der Vereinigung für das soziale und kulturelle Leben in Befort. Er übernahm es, die aus dem Vorstand austretenden Mitglieder Léonie Weydert, Mady Houdremont und Georgette Arent zu verabschieden. Es hatten sich keine neuen Kandidaten gemeldet, so dass sich Wahlen erübrigten.

Sekretärin Liette Riehl machte einen spannenden Kurzbericht über die Aktivitäten 2008. Neben 20 „Portes Ouvertes“ im Kummelsbau standen weiterhin auf dem Programm: das Spaghetti-Essen, die Generalversammlung, die Osterfeier, die Fahrt in die Oktav, „Mammen- a Pappendag“, zwei Essen im Hotel Meyer, das Grillfest, die Ferienfahrt ins Allgäu, der Besuch im Modehaus Adler in Foetz, die Fahrt ins Kapuzinertheater, die Nikolausfeier, die Fahrt nach Straßburg ins Europaparlament mit anschließendem Besuch des Straßburger Weihnachtsmarktes. Ein wahrlich erlebnisreiches Jahr!

Den finanziellen Ablauf des Jahres schilderte Kassiererin Antoinette Scholtes. Die Bilanz konnte mit einem gesunden Boni abgeschlossen werden. Die beiden Kassenrevisorinnen Cecile Hoff und Gaby Hanff bestätigten eine korrekte und sorgfältige Buchführung und baten die Versammlung dem Vorstand durch Beifall Entlastung zu gewähren.

Da die beiden Damen ihren Rücktritt erklärten, wurden zwei neue Kassenrevisoren gesucht. Elie Kryloff aus Befort und Michel Wilhelm aus Ingeldorf stellten sich für das Amt zur Verfügung. Cecile Hoff und Gaby Hanff wurden mit einem Blumenstrauß als herzliches Dankeschön bedacht.



Für das Jahr 2009 lag das Programm bereits zum Jahresende vor. Geplant sind jeden zweiten Mittwoch, außer in den Sommerferien, regelmäßige „Portes Ouvertes“ im Kummelsbau. Auch werden die traditionellen Feiertage wie Ostern, Muttertag, Vatertag, usw. gefeiert. Zwei Essen im Hotel Meyer sind geplant ebenso wie die Fahrt im April nach Keukenhof, die Fahrt im September an den Rhein sowie etliche Tagesfahrten. Zwecks Information zu diesen Ereignissen wird den Mitgliedern ein Informationsblatt zugehen.

Der neue Vorstand sieht folgendermaßen aus: Ehrenpräsidentin: Anne-Marie Linckels; Präsidentin: Antoinette Scholtes; Vize-Präsidentin: Lou Brandenburger; Sekretariat: Liette Riehl; Kasse: Josette Ziewers; Mitglieder: Camille Hoffmann, Pierre Mehlen, Paul Riehl und Léonie Switala.



Spaghetti-Essen

Im Kummelsbau hatten die „Beeforter Senioren“ im Januar zu einem Spaghetti-Essen eingeladen, bei dem die „Kröschnrecher Revue's Equipe“ für Unterhaltung sorgte.



Grillfest Senioren



Bei sommerlichen Temperaturen fand dann im August ein großes Grillfest statt.





Wanderfrönn Beefort

Während der Generalversammlung fanden verschiedenen Ehrungen statt: Jim Hoff 750 Wanderungen, Camille Mathes 500 Wanderungen, Roby Nick 200 Wanderungen. Geehrt wurde ebenfalls Marcel Juchemes für seine Dienste als 20 Jahre Kassierer.

Im Jahr 2008 nahm der Verein an 253 verschiedenen Tageswanderungen teil: davon Josée Greisch an 103, Ursula Berkes an 63 und Monique Nick an 61 Wanderungen. Es fand eine Wanderwoche mit 34 Teilnehmern statt. Bewandert wurden Hamburg, Hallig Hooge, Lübeck und der Ostseekanal. Zudem wurde in Klein-Wittensee gewandert. Die grosse Ferienreise im September führte mit 48 Personen an den Lago Maggiore, wo herrliche Reisen in die Umgebung stattfanden.





5. Drogeninformationstag in Befort

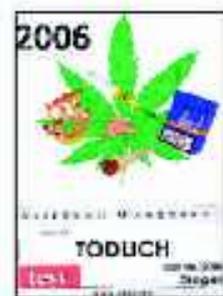
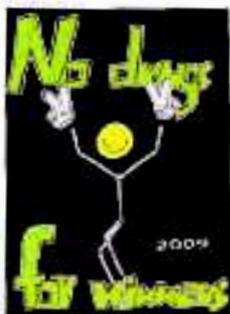
Fünf Jahre läuft bereits das Projekt der Sport- und Jugendkommission Befort „LIEWEN = IN – DROGEN = OUT“ mit dem Ziel, die Schüler des 6. Schuljahres der Primärschulen Befort und Waldbillig über die Drogenproblematik zu informieren. Dieses Projekt sollte nicht nur ein zweistündiger Vortrag sein, sondern die Schüler aktiv mit einbeziehen. Aus diesem Grund lancierte die Sport- und Jugendkommission im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal sowie der Unterstützung des Unterrichts- und des Gesundheitsministeriums einen Malwettbewerb. Die drei besten Bilder wurden mit einem Büchergutschein prämiert. Das Siegermotiv zierte ein T-Shirt, welches jeder Beteiligte als Erinnerung an seine Teilnahme am Ende des Drogeninformationstages erhielt. Viermal kam der Sieger aus Waldbillig. Etwa 178 Schüler nahmen in den fünf Jahren an diesem Wettbewerb teil und die T-Shirts waren nicht nur bei ihren Künstlern beliebt.

Am Vormittag des 3. Juli 2009 informierte Polizeikommissar Laurent Goedert die Schüler des 6. Schuljahres der beiden Gemeinden über die verschiedensten Drogen und deren Auswirkungen. Nach dem Mittagessen in der Beforter Jugendherberge, gestiftet von den Gemeinden Befort und Waldbillig, ging es auf zur Rallye. Mit Spielen, wie Spaghettilauf, Tasten, Balance, Skilauf, Wasserstaffel, Montagsmaler und Pantomime, waren an insgesamt 8 Stationen Teamgeist, Geschicklichkeit, Koordination und Wissen gefragt. Die Polizei beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder an der Rallye und bot mit dem Spiel „Drunk Buster“ den Schülern die Möglichkeit, sich mittels einer Spezialbrille mit simulierten 1,0 Promille Alkohol auf einer abgesteckten Strecke zu bewegen. Vor allem aber Spaß war an diesem Nachmittag angesagt und den ließen sich die Teilnehmer auch nicht durch den Wolkenbruch nehmen.

Am Ende des Nachmittags versammelten sich alle zur Siegerehrung. Welche Mannschaft erzielte die meisten Punkte? Aus Fairness kamen nur die Stationen in die Wertung, an denen alle 8 Mannschaften teilnahmen. Der Preis ging an die Mädchenmannschaft Lyn Stange und Jenny Stirn aus Befort sowie ihre Teamkolleginnen Tiziana Secondo, Kristina Wagner, Samantha Sand, Liane Beckene und Luana Koster aus Waldbillig.

Die Bürgermeister Camille Hoffmann (Befort) und Gérard Bender (Waldbillig) überreichten die Preise. Didier Loos machte es noch einmal spannend bei der Verkündung des Siegers des Malwettbewerbs. Zusammen mit dem Regionaldirektor Alain Engelhardt vom Bezirk Grevenermacher überreichten sie einen Gutschein von 20 € an Wendy Vila Rodrigues (Platz 3). Einen Gutschein im Wert von 30 € ging an Anjolie Mertz (Platz 2). Lucie Wahl erhielt einen Gutschein im Wert von 40 € für ihr Bild „NO DRUGS FOR WINNERS“. Alle drei Künstlerinnen kommen aus Befort.

Zum Abschluss lud die Gemeinde Befort zum Ehrensaft ein. (DL)





Kommunion Befort

Aleks Aleksandrov Vitkov	Beaufort
Ascençao Teixeira Jonathan	Dillingen
Beça Costa Rafael	Beaufort
Braas Mason	Beaufort
Clara Ascençao Diogo	Beaufort
Da Silva Costa Ana Filipa	Beaufort
Da Silva Costa Daniela	Beaufort
Fernandes Mascota Dylan	Beaufort
Fernandes Pereira Dani	Beaufort
Fernandes Teixeira Kevin	Beaufort
Freitas Fernandes Pedro Miguel	Beaufort
Gonçalves Dos Santos Océane	Beaufort
Hendel Anika	Beaufort
Loos Stéphanie	Beaufort
Magalhaes Arango Ana Christina	Beaufort
Marques Alfonso Hernani	Beaufort
Mota Teixeira Susanna	Beaufort
Santos Costa Telom André	Beaufort
Sauber Gilles	Beaufort
Schammel Kim	Beaufort
Schmit Joé	Beaufort
Venancio Macedo Daniel	Beaufort
Vieira Da Silva Claudia	Beaufort
Weber Ben	Beaufort
Weber Joshua	Beaufort
Wietor Lucie	Beaufort





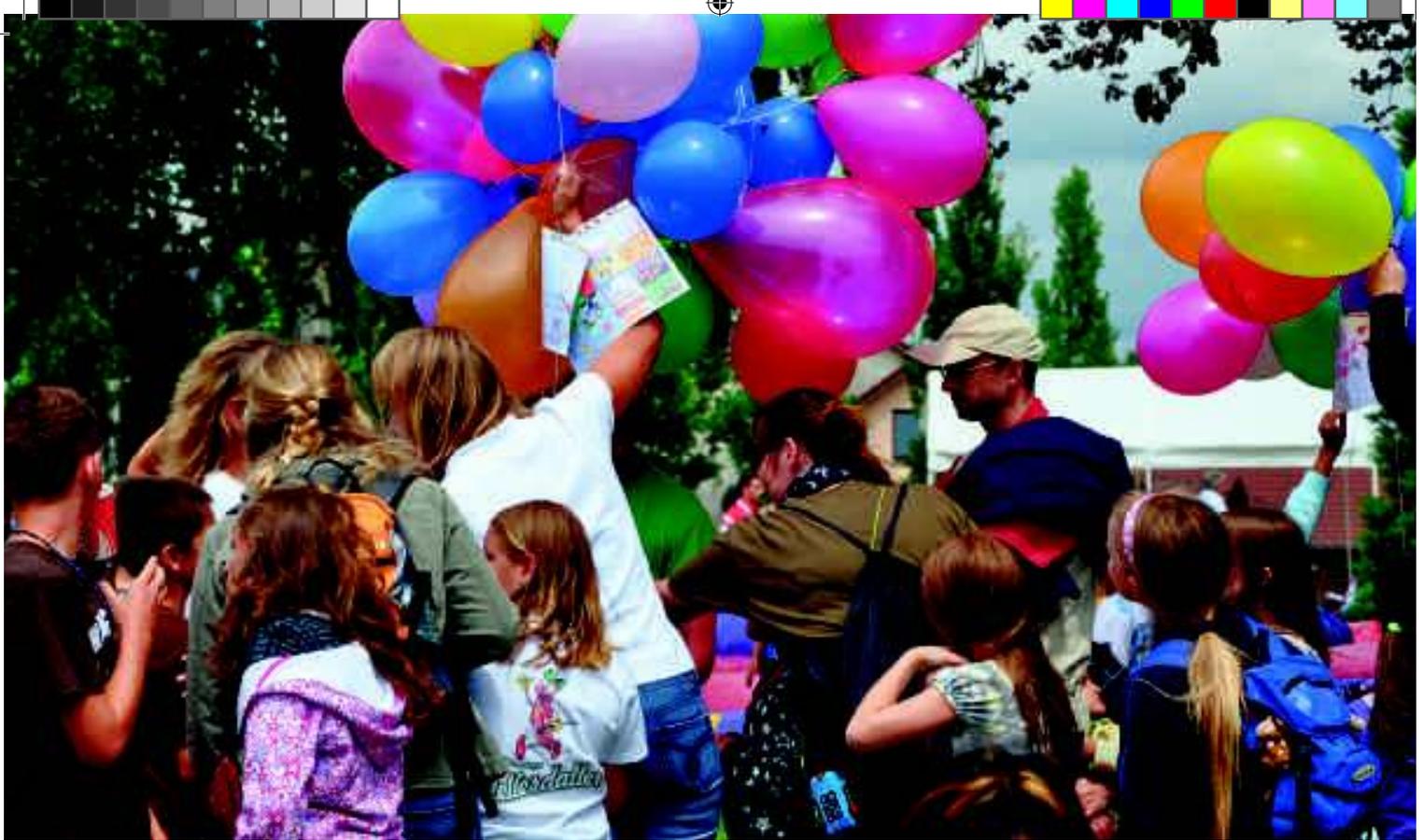
Récital «Sakura» Si le Japon m'était chanté

Tomoé Matsui, soprano japonaise, et l'ensemble vocal «La Moémie» qui ont connu un grand succès l'an dernier au Cercle Münster à Luxembourg ont présenté un concert surprenant par sa variété, tout empreint de noblesse à l'Eglise de Beaufort vendredi le 7 août à 20.00 heures.

Fidèle aux berceuses de son pays, Tomoé Matsui a rendu hommage à la tradition des chants anciens issus du folklore nippon. Dans son vaste répertoire s'inscrivent aussi des chants médiévaux européens, grégoriens et celtiques. Elle prend toujours un immense plaisir à inter-préter des pièces extraites du livre de chants de la visionnaire médiévale Hildegarde Von Bingen.



Dans le programme du concert de Beaufort était inscrit, parmi bien d'autres, le célèbre «Sakura» évoquant le printemps et son rituel du «hanami» et «l'Agnus Dei» qui ont fait vibrer les cœurs.



Elterevereenegung



Ganz aktiv wär d'Elterevereenegung och erëm an der éischer Halschent vun dësem Joer.

Zu der geckeger Bookenzäit hat si zu hirem Kannerfuesbal agelueden, wou e sëllege Klenger an och méi Grousser an de Kummelsbau fonnt haten. Hei gouf jidderee mat flotte Spiller a gudder Musek ënnerhal.

Zum Ofschloss vum 2. Trimester gouf dunn dee schonns bal traditionellen „Liesrallye“ an a ronderëm d'Schoul organiséiert. Heibäi goufen de Schüler ob verschiddene Plazen am Duerf Geschichten zum Thema „Natiounen an hir Kultur“ virgelies. Ënnerstëtzung krut d'Elterevereenegung dës Kéier vun der Aktioun „Freed um Liesen“ an dem Christian Hansen, dee mat ganz vill Succès dem 6. Schouljoer aus sengem Buch „Ee Feine Jong“ virgelies huet.

Den Ofschloss vum Schouljoer 2008/2009 huet och erëm dëst Joer dat „Groust Schouffest“ gemaach. No engem Rallye, deen d'Schüler schonns moies an Ugrëff geholl hunn, gouf et Mëttes e gudde Maufel z'ïessen. Bäi flotte Spiller an Animatioun, speziell och ënnerstëtzt vum Alain Hurtado mat senger „Street Magix“ Show an engem interessante Streichelzoo, konnten d'Kanner sech de ganzen Nomëtteg amuséieren. Ganz grouse Succès hat de Michael Wibbelt mat senger Jonglage-, Artistik- & Comedyshow, dee Kleng a Grouss begeeschtere konnt.

Am Kader vun dësem Fest huet d'Elterevereenegung ee gene-reisen Don vun am ganzen 2.000 € un de Précoce, de Préscolaire

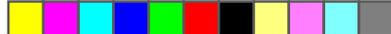
an de Primaire iwverrecht. Ausserdeem ass nach ee Chèque vu 500 € fir d' Classe de Neige a vu 500 € fir d' Classe de Mer ausgehändegt ginn. De faarwegen Ofschloss vum Fest hunn d'ni vill Ballonen um bloen Himmel gemaach, déi vun de Schoulkanner ob hir Rees geschéckt goufen. Den nächste Rendezvous vun der Elterevereenegung ass um 1. Schouldag am Schoulhaff, wou si Croissanten, Schokomëllech fir déi Kleng a Kaffi fir déi Grouss verdeelt.



Opruff

Fir och an Zukunft all dës Aktivitéiten am Intressi vun eise Kanner kënnen unzëbidden, brauch d'Elterevereenegung nach Mammen a Pappen aus der Beeforter Gemeng, déi am Comité matschaffen.

Wann Dir interesséiert sidd, da méllt lech wgl. um 86 91 56 beim Danielle Kraus. E grouesse Merci schonns am Virus.



Sportsdag an der Schoul

Denn 22. Mee stong ganz am Zeeche vu Spill a Sport an de Beeforter Schoulen. Et gouf gelaf, gespillt, geturnt a virun allem gouf sech gutt amuseiert.





Summeraktivitéiten 2009

D'Summeraktivitéiten 2009 stungen ënnert dem Thema „Lëtzebuerg“. Déi 1. Woch koumen d'Kanner vun der 1. Spillschoul bis 2. Schouljoer, am Ganzen 35 Kanner.





Streier waren: Laury Herber-Zeyen, Delphine Georg, Céline Splingard
 Patricia Dostert. Gehollef hunn d'Studenten Jessica Stirn, Charlie
 Mein an Sara Voz Craveiro.

Mir hunn d' Bockfiels-Kasematten an der Stadt, d' Heringer Buerg
 an d' Heringer Millen am Mëllerdall an d' Beeforter Buerg besicht.

Während dese Visiten hate mir ee Guide, den Här Alain Müller vun
 lechternach, deen eis ganz interessant Erklärunge gin huet an eis
 vill flott Geschichten erzielt huet.





Déi 2. Woch woren et d'Kanner vum 3. bis 6. Schouljoer, am Ganzen 29 Kanner.

Während deenen 2 Wochen hu mir eng Schnitzeljuecht an ee Rallye gemaach. Vill vun eisen Atelieren stungen och énnert dem Thema Lëtzebuerg: lëtzebuergesch Gebäck, lëtzebuergesch Musék a Gesank, Jéiner-Sprooch, een T-Shirt mam roude Léiw molen, d'Geschicht vu Beefort nom 2. Weltkrich, ee geographeschen Atelier mat interessanten Informatiounen iwwert eise Grand-Duché, asw.

Déi 2. Woch ware mir och eng Nuecht am Park vum Précoce mat de Kanner zelten, wou mir mat hinne gekacht hunn an duerno bei engem schéine Lagerfeier d'Summeraktivitéiten ausklénge gelooss hunn.





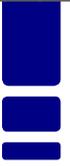
Die Zauberfarben des Kristalls

Sein Beruf gilt als schädlich, seine Werke sind genial. Man hat über ihn 7 Filme gedreht und hunderte von Artikeln geschrieben. Sein Name ist Juri Lenschin.

Geboren in Kaliningrad (Königsberg). Er lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt. Man nennt ihn den Stolz Russlands. Er ist mit der Silbermedaille der Russischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet worden. Sein Name ist in vielen Ländern bekannt und in das Guinness Book of Records eingetragen worden. Er ist Autor der Handwerke aus dem Bohemien-Kristall. Im Februar dieses Jahres feierte er sein 40 - jähriges Jubiläum der beruflichen Arbeit!



Seine Werke sind fein, zierlich, märchenhaft. Der Künstler schafft in einer einzigartigen Technik. Um derartige Meister abzuzählen reichen wohl die fünf Finger aus. In Russland ist er der einzige Straßenglasbläser, der das Glas vor dem Publikum bläst und dabei eine richtige Show liefert. So auch am 25. März in der Beforter Schule wo die Kinder nicht aus dem Bewundern und Staunen herauskamen.



«Les Anges de la montagne» à Beaufort



C'était avec intérêt et enthousiasme que les enfants de Beaufort suivirent le petit concert de la chorale «Les Anges de la montagne», enfants aborigènes de Taiwan en visite à l'école de Beaufort, le mercredi 10 juin 2009.

Afin de promouvoir l'échange culturel, une rencontre entre les écoliers de Beaufort et des enfants issus de la tribu des «Paiwan» fut organisée en collaboration avec l'Association culturelle chinoise de Luxembourg a.s.b.l. .

La journée débuta avec des activités organisées dans les différentes classes de l'école primaire, suivies d'un petit concert au hall de la nouvelle école primaire. Un déjeuner commun fut offert par la commune dans un restaurant local. L'après-midi, la rencontre se termina par une visite du château de Beaufort et une petite promenade en aval du château.





75 Jahre im Dienst des Tourismus

Magnet für in- und ausländische Touristen ist immer noch die Beforter Burg, wovon der älteste Teil zu Anfang des 11. Jahrhunderts erbaut wurde. Damit die Burg, die seit dem 18. Jahrhundert vernachlässigt wurde und so dem Verfall preisgegeben war, im Jahr 1930 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte, mussten die damaligen Besitzer viel Zeit, Arbeit und Geld investieren, um ihre Pläne zu verwirklichen.

Ende der zwanziger Jahre war Edmond Linckels, dessen Großvater im Jahre 1892 die Burgruine sowie das angrenzende Schlossgut ersteigert hatte, für die Verwaltung und Bewirtschaftung der 60 ha großen Forsten und 75 ha Ackerland verantwortlich. Als Ersatz für die Konservenfabrik, die im Jahre 1928 wegen ungenügender Nachfrage geschlossen worden war, wurde Mitte der dreißiger Jahre mit der Produktion von „Cassero“ begonnen. Die Realisierung der weiteren Initiative von Edmond Linckels, die Burgruine für Besucher zugänglich zu machen, dauerte über zwei Jahre. Während dieser Zeit waren fünf Arbeiter damit beschäftigt den Schutt abzuräumen, Fensterkreuze, Treppen und Mauerwerk auszubessern und auszufügen, dies um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten.

Die Fertigstellung des Renaissanceschlusses, gelegen links neben der Burg, geht auf das Jahr 1649 zurück. Das Schloss diente den Besitzern zu Wohnzwecken und die Verwaltung war ebenfalls hier untergebracht. Im Jahre 1934 ging Anne-Marie Volmer, geboren am 29. Dezember 1914 in Berlin-Lichterfelde, die Ehe mit Edmond Linckels ein. In dieser Zeit wechselte der Sekretär vom Schlossgut Hary Ludes ins Gemeindesekretariat über und so wurde die neue Schlossherrin gleich in die Pflicht genommen. Wie Frau Anne-Marie Linckels uns mitteilte, kam gleich viel Arbeit auf sie zu und so hatte sie nicht viel Zeit, um über den Wohnungswechsel von der Stadt aufs Land nachzudenken und lebte sich schnell ein. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg, meinte sie, und freut sich heute noch darüber, dass sie binnen drei Monaten der Luxemburger Sprache mächtig war.

Die Förderung von Lokal- und Regionaltourismus, Burgbesuche sowie die Vermarktung von regionalen Produkten, wie „Cassero“, waren seit ihrer Ankunft in Befort stets das Anliegen von Frau Linckels. Die Burg, die zum Wahrzeichen Beforts geworden ist, war in den Kriegsjahren von 1940 bis 1945 geöffnet, jedoch wurden nur wenige Besucher gezählt. Zu Beginn der Ardennenschlacht gab es Granateinschläge, aber keine Durchschläge, und so begann ab 1948 wieder ein touristischer Aufschwung. Mit durchschnittlich 70.000 Besuchern waren die Jahre von 1960 bis 1970 die Besten. Nach 2000 hat sich die Besucherzahl bei 30.000 bis 40.000 eingependelt. Im Moment gibt es einen geringen Aufschwung. Edmond Linckels verstarb im Jahr 1975 und das Renaissanceschloss sowie die Burg gingen im Jahr 1981



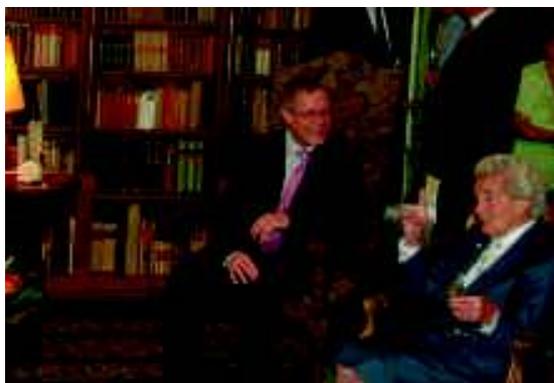
in den Besitz des Staates über. Die Burg wird seither von den „Amis du Château“ unter der Präsidentin Anne-Marie Linckels verwaltet. Die Produktion von „Cassero“ wird auch in Zukunft durch das Verwalterehepaar Jacqueline und Steff Kuijpers-Fisch im Schloss garantiert sein.

Burg und Schloss Befort gehören zu der Luxemburger Burgen- und Schlösservereinigung, die 1989 mit dem Ziel gegründet wurde, die Mitglieder in kulturellen, erzieherischen und touristischen Standpunkten zu beraten und somit die Kulturstätten mit Leben zu erfüllen. Die Luxemburger Burgen- und Schlösservereinigung ist ihrerseits in der Vereinigung Europäischer Burgen und Schlösser vertreten (Patrimonium Castellorum Europae).

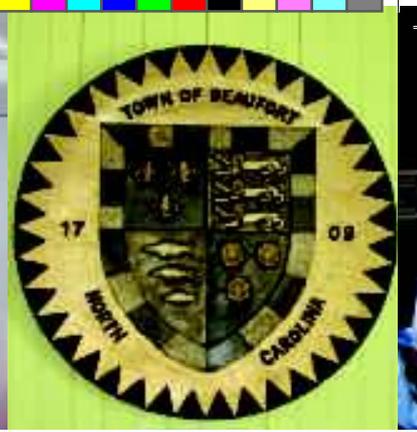


Seit 75 Jahren fördert Anne-Marie Linckels den Luxemburger Tourismus und so war der 17. Juni 2009 ein besonderer Tag auf Schloss Befort. Der langjährige Tourismusminister Fernand Boden verlieh der Jubilarin den großherzoglichen Orden „Ordre de la Couronne de Chêne“. Bürgermeister Camille Hoffmann überreichte ihr eine Skulptur „Le chevalier de Beaufort“.

An der sympathischen Feier haben teilgenommen: Vertreter der Gemeinde, des Kultur- und Tourismusministeriums, der „Amis du Château“, sowie des lokalen Syndicat d'Initiative et du Tourisme. C.B.



ASSOCIATION
BEAUFORT
 INTERNATIONALE DES
 Rassemblement/Meeting
 des BEAUFORT
 May 18-22
 Beaufort, N.C.



15.05.2009 Über dem Atlantik



Airport Charlotte: erster Drink in den USA

Bleiben noch eine Flug- und eine Autostunde bis Beaufort, North Carolina mit Tom Steepy, der uns in New Bern empfing



Host Family von Monique Brandenbourger | Connie Mason

Host Family von Camille Brandenburger | Trish & Jeff Adams (auf dem Foto mit Tochter Emily)

Unterkunft der weiteren Mitglieder der luxemburgischen Delegation Françoise Bonert, Camille Hoffmann, Maria und Alex Perreira, Liette und Paul Riehl



18.05.2009 Welcome reception "Taste of the south" hosted by Beaufort North Carolina Woman's club



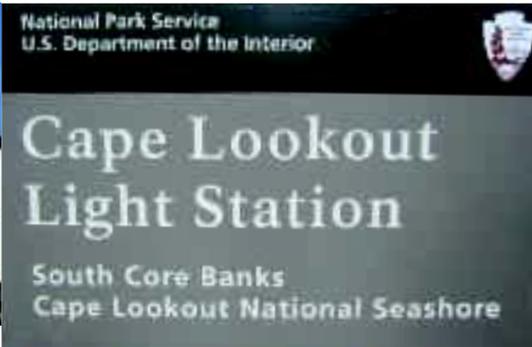
19.05.2009 at 11.05 a.m Pirate attack on the harbour visit



Apéro und Mittagessen im Clawson's Restaurant



Traditionelle Ausstellung: „Lëtzeburger Stand“ im Maritime Museum



20.05.2009 Boat trip to Cape Lookout Lighthouse



Besuch des „Core Sound Museum“ mit anschließendem traditionellen North Carolina barbecue „Pig Pick'n“

Live music „Cajun Band Unknown Tongues“



21.05.09 North Carolina Aquarium in Pine Knoll shores



„Lunch“ im NC Aquarium



„Sightseeing“ mit dem Doppeldeckerbus



Führung durch „Fort Macon“



21.05.2009 Traditionelle Geschenk-
überreichung auf der „Soirée Pirates“

Hello my dears: I will come back for sure

Beeforter Piraten



22.05.09 „Planting Flowers“ mit dem „ Beaufort Garden Club“ am Town Gate „Goodbye Barbecue“ mit „Sausages“ und einer „Historical Beerpump“



Backstreet Pub: the place to be...



Unser Feuerwehrkommandant
Lex Pereira ist an der Organisation
des „Beaufort N.C. Fire Departement“
interessiert.



Auf Wiedersehen bis 2010 in Beaufort Haute-Garonne bei Toulouse in Südfrankreich

C.B.



The one and only
King of Rock'n Roll

Elvis Presley Performer Steven Pitman mit seiner Band "The Piks" brachte in die Kulisse der altehrwürdigen Beforter Burg ein Ambiente, das die geschichtsträchtigen Gemäuer in einem bezauberndem mittelalterlichen und modernem Licht erstrahlen liess.

Mit über 30 Titeln erklang ein Revival aus den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren und riss die zahlreichen anwesenden Fans zu wahren Begeisterungstürmen hin. "Are you lonesome tonight" brachte die älteren Fans zum Träumen und die Youngsters begeisterten sich an Melodien wie Blue Moon, Kiss me Quick,...

Die Stimmung, die Elvis zu seinen Lebzeiten zu verbreiten wusste, war live auf dem Beforter Schlossareal nachzuvollziehen.

Steven Pitman, nicht zum ersten Mal in Befort, bringt sein Herz und seine Seele mit in die Konzerte ein und ist einfach hinreissend. So empfand es auch das Publikum. Ein wahrhaft gelungenes von den "Amis du Château" organisiertes Konzert.





Zwei Förster aus Befort

Nach der Umsetzung des Projektes „Mensch und Stein“ im Rahmen von LEADER+ haben die Gemeinden Befort und Mompach nun eine weitere Gemeinsamkeit für sich entdeckt.

Ende des vergangenen Jahres verabschiedete sich unser langjähriger Förster Tom Müller, um in seiner Heimatstadt Echternach das Forstrevier zu übernehmen. Prompt meldete sich der in Mompach arbeitende und hier wohnhafte Förster Marc Hoffmann auf den in Befort vakant gewordenen Posten. Nichts desto trotz hat die Gemeinde Mompach in der Person von Frank Adam nun wieder einen aus Befort stammenden Förster.

Im Rahmen der Amtseinführung der beiden „neuen“ Förster besichtigten Vertreter der Gemeinden Befort und Mompach sowie der Forstverwaltung am 18. Juli 2009 den geologischen Lehrpfad des Projektes „Mensch und Stein“ in Befort. Erklärungen erhielten die Teilnehmer dabei von Robert Maquil vom „Service géologique du Luxembourg“ und von Nic Courtois, der früher selbst im Steinbruch gearbeitet hat.

Cours Xing yi quan boxe de la forme et de la pensée

Org.: Commission du Troisième Âge et de la Culture de la Commune de Beaufort

Le xing yi quan (boxe de la forme et de la pensée) fait partie des arts martiaux chinois, dits internes, comme e.a. le tai ji quan, le ba gua zhang ou encore le yi quan.

Le cours traduira les enseignements de Maître Lai Tien Zhao qui fut élève de Wang Shu Jin et enseigne encore actuellement à Taichung / Taiwan.



Titulaire: Guy Meder
 Quand: Mercredi soir de 19.00 à 21:00
 (periode scolaire)

Initiation gratuite le 1^{er} cours !

Où: Ancienne école primaire (près de l'église)
 Début: Mercredi, le 30 septembre
 Prix: 50 € par semestre

Inscription: L'inscription se fera pendant les cours.
 Pour plus d'informations: www.beaufort.lu



Computerkurse – und Workshops 2009

Computerkurse	Ort	Tag	Beginn	Uhrzeit
Digitale Bildbearbeitung Für Anfänger „GIMP“ oder „Picasa“ Bearbeitung von Photos am PC (8x2 St = 100 €)	Rospport Stegen	Mi Mo	14.10. – 09.12.2009 12.10. – 07.12.2009	14:00–16:00 14:00–16:00
Einführung PC 1 für Berufsrückkehrer (8x2 St = 100 €)	Beaufort Bech Nommern	Mo Di Di	05.10. – 30.11.2009 06.10. – 01.12.2009 20.10. – 15.12.2009	19:00-21:00 14:00-16:00 19:00-21:00
Excel 1 en portugais tableur pour débutants (8x2 hrs = 100 €)	Bech	Je	08.10. – 03.12.2009	19:30-21:30
Excel 1 Tabellenkalkulation für Anfänger (8x2 St = 100 €)	Beaufort Echternach	Di Mo	06.10. – 01.12.2009 26.10. – 21.12.2009	19:30-21:30 19:30-21:30
Excel 2 Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene (8x2 St = 100 €)	Berdorf	Di	06.10. – 01.12.2009	19:30-21:30
Internetführerschäin PC-Grundkenntnisse und Einführung ins Internet (7x2 St = 37 €)	Nommern Rospport Stegen	Mo Mo Mo	12.10. – 01.12.2009 19.10. – 07.12.2009 19.10. – 07.12.2009	14:00-16:00 14:00-16:00 14:00-16:00
Internet für Senioren Tipps und Tricks, Mailbox, in aller Welt kommunizieren (8x2 St = 100 €)	Beaufort Echternach Larochette	Di Mo Mi	13.10. – 08.12.2009 26.10. – 21.12.2009 07.10. – 02.12.2009	14:00-16:00 14:00-16:00 14:00-16:00
Introduction PC 1 en portugais connaissances de base avec le PC (8x2 hrs = 100 €)	Beaufort Consdorf Echternach Larochette	ma mer ma je	13.10. – 08.12.2009 14.10. – 09.12.2009 13.10. – 08.12.2009 08.10. – 03.12.2009	19:30-21:30 19:30-21:30 19:30-21:30 19:30-21:30
PC Praxis für Senioren PC-Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer (8x2 St = 100 €)	Beaufort Consdorf Waldbillig	Do Mo Mo	08.10. – 03.12.2009 19.10. – 14.12.2009 19.10. – 14.12.2009	14:00-16:00 14:00-16:00 14:00-16:00
Powerpoint Vorträge, Präsentationen, Statistiken lebendiger gestalten (3x2 St = 40 €)	Consdorf Echternach Stegen	Di Do Mi	10.11. – 24.11.2009 03.12. – 17.12.2009 11.11. – 25.11.2009	19:30-21:30 14:00-16:00 14:00-16:00
Publisher Produktpräsentationen, Druckpublikationen, Grusskarten, Einladungen (3x2 St = 40 €)	Berdorf Reuland Rospport	Mi Mo Do	14.10. – 28.10.2009 09.11. – 23.11.2009 12.11. – 26.11.2009	14:00-16:00 14:00-16:00 14:00-16:00
Word 1 en français traitement de texte pour débutants (8x2 hrs = 100 €)	Beaufort	mer	21.10. – 16.12.2009	20:00-22:00
Word 1 Textverarbeitung Anfänger (8x2 St = 100 €)	Consdorf Echternach Larochette	Do Mi Mi	08.10. – 03.12.2009 14.10. – 16.12.2009 07.10. – 02.12.2009	14:00-16:00 19:30-21:30 14:00-16:00
Foto Alben & Fotoretusche Photos bearbeiten und Photoalben auf dem PC zusammensetzen	Echternach	Di	15.12.2009	19:00-22:00
Serienbriefe, Visitenkarten mit Word Etiketten erstellen	Nommern	Mi	16.12.2009	14:00-17:00
Publisher Einladungen, Grusskarten, Visitenkarten einfach gestalten mit Publisher	Echternach	Mi	09.12.2009	14:00-17:00
Was gibt es alles im Internet: einkaufen, e-banking, ebay, amazon nach Herzenslust googeln Workshop: 1 x 3 Stunden / 30 €	Consdorf Stegen	Do Do	29.10.2009 17.12.2009	14:00-17:00 14:00-17:00

Einschreibung / Inscription

RIM asbl. / Bureau LEADER Echternach | 30, route de Wasserbillig | L-6490 Echternach
Tél. 26 72 16 31 / 621 54 31 56 - 8:00-12:00 hrs | Fax: 26 72 16 32 | Email: info@rim.lu www.mu.leader.lu

Überweisung/Virement:

Regional Initiative Mëllerdall - RIM asbl.
CCPL IBAN LU22 1111 2401 9826 0000

**Die Kurse finden nur bei Erfüllung der Mindestteilnehmerzahl statt.
Les cours peuvent seulement avoir lieu avec un nombre suffisant d'inscriptions.**

Patinoire de Beaufort

Saison 2009 | 2010 du 14.11.2009 au 07.03.2010

Lundi: Fermé

(sauf vacances scolaires) de 13.00 – 21.30 h

Mardi de 13.00 – 20.00 h

Ice-Karting de 20.00 – 22.00 h

Mercredi de 13.00 – 20.00 h

Jeudi de 13.00 – 20.00 h

Ice-Karting de 20.00 – 22.00 h

Vendredi de 13.00 – 20.00 h

Ice-Karting de 20.00 – 22.00 h

Samedi de 10.30 – 21.30 h

Dimanche de 10.30 – 20.00 h

Ice-Karting de 20.00 – 21.00 h

24 décembre 2009: jeudi de 13.00 – 17.00 h

25 décembre 2009: vendredi de 13.00 – 17.00 h

26 décembre 2009: samedi de 10.30 – 21.30 h

31 décembre 2009: jeudi de 13.00 – 17.00 h

01 janvier 2010: vendredi de 13.00 – 20.00 h

Disco on Ice: Tous les samedis de 17.00 h à 21.30 h

Christmas on Ice: dimanche, 6 décembre 2009

Kannerfuesparty: lundi, 15 février 2010